



1. Beigeordneter Peter Madel

Umbruch in der Stadtverwaltung. Auch Peter Madel verlässt die Stadt Lohmar und wird 1. Beigeordneter in Wiehl.

Nachdem Kultur-, Sport- und Generationen-Chef Johannes Wingefeld die Lohmarer Stadtverwaltung verlassen, einer unserer Amtsleiter vorzeitig in Altersteilzeit gehen wird und auch das Planungsamt Abgänge verbuchen muss, verlässt nun auch unser 1. Beigeordneter die Lohmarer Verwaltung.

Lieber Peter,

im Namen der gesamten CDU möchten wir uns herzlich bei dir für die letzten 6 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit bedanken. Wir sagen Danke für dein unermüdliches Wirken zum Erhalt unserer tollen Lohmarer Schullandschaft,

Danke für deine ruhige, geduldige und besonnene Art, in der du auch in hitzigen Debatten nie den Fokus auf das Wesentliche verloren hast und Danke, dass du immer zum Wohle unserer Stadt gehandelt hast. Mit dir verliert Lohmar nicht nur einen seiner besten Verwaltungsexperten, sondern auch einen über die Parteigrenzen hinaus beliebten Mitmenschen, der nicht nur in seiner Verwaltung, sondern auch in der Bürgerschaft hoch angesehen war. Wir können deine Entscheidung nachvollziehen, die dir eine Planungssicherheit gibt und dich in deine Heimatstadt Wiehl führt. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft! Es wird schwer werden, Lohmar wieder mit dem dringend benötigten Fachwissen auszustatten.

Aus unserer Parteilarbeit

Auch in diesem Sommer veranstaltet die CDU-Lohmar wieder ein Sommerprogramm. Einen kleinen Auszug der bisher geplanten Veranstaltungen, die natürlich unter Einhaltung aller aktuellen Coronaschutzmaßnahmen stattfinden werden, finden Sie rechts. Weitere Termine und Infos können Sie unter [cdu-lohmar.de](https://www.cdu-lohmar.de) oder auf unseren Social Media Kanälen abrufen.

Mit unseren Wander- und Fahrradtouren wollen wir die aktuellen politischen Themen unserer Stadt mit Ihnen vor Ort erleben und erläutern. Bitte melden Sie sich unter info@cdu-lohmar.de vorab an.



Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB

Auch unsere Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, Elisabeth Winkelmeier-Becker, wird uns bei der ein oder anderen Tour begleiten und steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Sollten Sie an den Terminen verhindert sein, können Sie auch gerne das ständige Format der Bürgersprechstunde wahrnehmen. Senden Sie dafür einfach eine E-Mail an: buergersprechstunde@ewb2021.de.

Sommerprogramm 2021

- **18.07.2021 um 14:30 Fahrrad-Tour von Lohmar nach Wahlscheid. Startpunkt: Lohmarer Bauhof.**
- **01.08.2021 um 16:30 Wandertour zur Ortsentwicklung Birk. Startpunkt: Dorfplatz Algert.**
- **07.08.2021 um 14:30 Stadtspaziergang "Wohnen in Lohmar - früher und heute" mit Hans-Heinz Eimermacher. Startpunkt: Rathaus.**

Unser Team der CDU-Fraktion Lohmar



Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

seit der Kommunalwahl am 13. September hat sich in Lohmar schon viel verändert. Als CDU-Fraktion und Volkspartei ist es dabei unser Anspruch nicht nur Klientelpolitik zu betreiben, sondern für alle Lohmarerinnen und Lohmarer, egal ob Arbeitnehmer, Unternehmer, Schüler, Studenten, Frauen und Männer, Jung und Alt, das Beste herauszuholen. Dies spiegelt auch die Vielfalt in unserer Fraktion wider, denn nur „Die Mischung macht's!“.

Ein wichtiger Eckpfeiler für unsere Politik ist das Ehrenamt, welches für unser Zusammenleben unabdingbar ist. Bei uns in Lohmar wird das ehrenamtliche Engagement schon immer sehr unterstützt und geschätzt. Jedoch leiden besonders die Vereine unter der Corona-Pandemie. Hier Lösungen zu finden und unsere Vereine zu unterstützen ist unser Anspruch. So haben wir beispielsweise im letzten Stadtrat beantragt, die Hallen für unsere Sportvereine auch in den Sommerferien zu öffnen.

Auch das Thema Digitalisierung ist für uns besonders wichtig. "Das Digitalste an unseren Schulen darf nicht die Pause sein!" – diesen Satz hat einst Christian Lindner geprägt. Wir machen uns z.B. weiter stark für die Einführung von Print-Plus-Lizenzen in unseren weiterführenden Schulen. Aber auch die Breitbandversorgung vor Ort bleibt weiter im Fokus. Nachfolgend haben wir Ihnen vier aktuelle Themen aus unserer Arbeit zusammengefasst, viele weitere Themen finden Sie auf unserer Website oder auf unseren Social Media Kanälen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern, eine schöne Sommerzeit und stehen Ihnen bei Rückfragen oder Anregungen sehr gerne jederzeit zur Verfügung.



Unsere Heimat im Herzen

Ortskern Birk als lebendiges Zentrum erhalten!

Die Entwicklung des Ortskerns in Birk wird das nächste große Projekt nach der Verlagerung und dem Neubau der Grundschule und des Feuerwehrhauses. Denn sobald die Feuerwehr am neuen Standort an der K13 und die neue Grundschule am Ortsrand ihre Arbeit aufnehmen, wird eine große Fläche mitten im Ortskern zur weiteren Nutzung frei. SPD, Grüne und UWG sehen hier hauptsächlich Geschoßwohnungsbau vor und mindestens 1/3 geförderten sozialen Wohnungsbau. Auch wir als CDU wollen in der zentralen Lage im Ortskern gemäßigten Wohnungsbau realisieren, aber vor allem wollen wir dort Angebote für die



Allgemeinheit entwickeln. Aufgrund der knappen Versorgung mit Haus- und Fachärzten, befürworten wir ein medizinisches Zentrum mit Arztpraxen und Physiotherapie. Zudem wollen wir die vorhandene Gastronomie sowie Grün- und Spielflächen erhalten und besser verbinden. Eine Mobilitätsstation, die die Nutzung des ÖPNVs einfacher, schneller und praktikabler macht, sollte das Angebot im Ortskern abrunden. Das Bürgerzentrum und der Vorplatz sollen erhalten bleiben. Um Konflikten durch die Nähe zum Bürgerzentrum als populärem Veranstaltungsort vorzubeugen und eine mögliche öffentliche Förderung zu erreichen, fordern wir die zeitnahe Vorstellung des Integrierten Handlungskonzepts für den Ortskern von Birk. Dies scheint die Verwaltung aus den Augen verloren zu haben. Die Birkerinnen und Birker wollen Klarheit, wie es mit ihrem, zurzeit noch lebhaften Zentrum, mit einem breiten und akzeptierten Angebot weitergeht.

Ärztliche Versorgung langfristig sicherstellen!



In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses haben wir ein langfristiges Konzept zur Sicherung der ärztlichen Versorgung vor Ort beantragt. In Lohmar kommen nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung auf einen Allgemeinmediziner ca. 2.750 Patienten. „Die Stadt darf nicht nur mit dem Finger auf die Kassenärztliche Vereinigung zeigen, die entsprechende Kontingente verteilt. Wir müssen als Politik und Verwaltung günstige Rahmenbedingungen schaffen, um für junge Ärztinnen und Ärzte attraktiv zu sein. Dazu gehören Nachfolgeregelungen, aber auch ein zentrales Ärztehaus, mit dem Synergieeffekte gehoben werden können.“, so der Fraktionsgeschäftsführer Florian Schröder. „Hier soll ein langfristiges Konzept ansetzen, um die aktuelle Situation in Lohmar zu skizzieren und um entsprechende maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Diesen Aufgaben muss sich die Verwaltung widmen und darf nicht jahrelang auf einen privaten Investor warten.“, ergänzt Ratsmitglied Heinz-Gerd Pahl. In der nächsten Sitzung wird die Verwaltung über den aktuellen Sachstand berichten. Als CDU-Fraktion bleiben wir dran, um unseren Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft eine gute Versorgung gewährleisten zu können.

ViSdP:
CDU-Fraktion Lohmar
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar

CDU Stadtverband Lohmar
Pastor-Biesing-Straße 3, 53797 Lohmar

Neue Busspur und mehr Sicherheit auf K37 und B56

Auf Antrag der CDU Heide-Inger-Birk sollte der Rad-/Fußgängerweg entlang der B56 von Heide nach Siegburg sicherer gemacht und zu einem Radschnellweg ausgebaut werden. In einer Machbarkeitsstudie wird vorgeschlagen, den bisherigen Rad-/Fußweg zu einer 3. Spur auszubauen und einen neuen Rad-/Fußweg anzulegen. Die CDU favorisiert eine Bus-Mittelspur, die morgens in und abends aus Richtung Siegburg genutzt werden könnte, um den Pendlerverkehr deutlich zu entschlacken. Zudem würde die Verkehrssicherheit verbessert. Gerade die jüngsten Verkehrsunfälle und die damit verbundenen Sper-

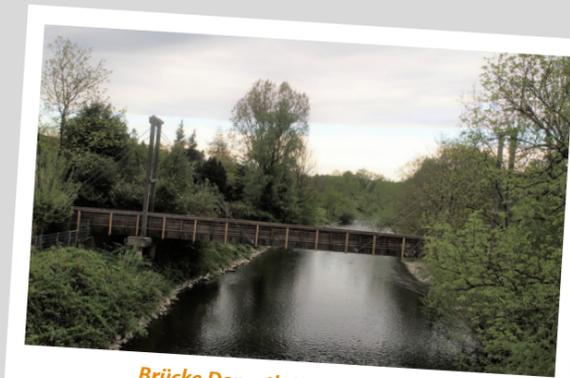


Auszug Machbarkeitsstudie B56

rungen und Rückstauungen zeigen, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht. „Vor einigen Jahren gab es Bestrebungen auch die Verkehrsführung des Jabachtals umzugestalten. Diese sollte wie die B56 durch Leitplanken auf 2 Spuren verengt werden. Schon damals haben wir uns dafür eingesetzt, dass dies gerade mit Blick auf Landwirtschafts- und Rettungsfahrzeuge nicht passiert und sich im Gegenteil die B56 baulich verändern muss.“, so der Fraktionsvorsitzende der CDU, Tim Salgert. Auch auf der K37 muss die gefahrenlose Nutzung mit dem Fahrrad möglich sein. „Ein Flickwerk aus Fuß- und Radwegen leitet keine Verkehrswende ein, sondern führt dazu, dass kurze Strecken weiterhin mit dem Auto gefahren werden. Das kann doch nicht im Sinne des Erfinders sein!“, so Ratsmitglied Karl-Wilhelm Schafhaus. Auch der Vorsitzende für Heide-Inger-Birk, Andreas Schmidt, findet passende Worte zum geplanten Ausbau der B56: „Die zusätzliche Busspur wird zu einer verkehrstechnischen Entlastung führen und sie wird den ÖPNV noch zuverlässiger machen. Mit dem separaten Rad-/Fußweg ein echter Mehrwert!“

Erneuerung der Brücken sind auf den Weg gebracht!

Im Rahmen der planmäßigen Untersuchungen unserer Lohmarer Holzbrücken wurden so gravierende Mängel festgestellt, dass sowohl die Honsbacher Brücke als auch kurze Zeit später die Brücke an der Dornhecke für die Nutzung komplett gesperrt werden mussten. Nur die Verbindungsbrücke der Ortschaften Donrath-Heppenberg konnte unter Auflage einer wöchentlichen Überprüfung durch ein Lohmarer Ingenieurbüro offen gehalten werden. Damit die Brücken zügig gebaut werden können, ist es uns als CDU wichtig, dass das komplexe Planfeststellungsverfahren – Vorstufe zur Baugenehmigung – durch ein externes Büro mit entsprechender Expertise begleitet wird. Der Beschluss wurde in der Ratssitzung am 22.06.2021 einstimmig gefasst. Zur Finanzierung der Brückenneubauten dient das neue Sonderprogramm „Stadt und Land“ der Bundesregierung. Außerdem wird dadurch in den Kommunen die Weiterentwicklung des Radverkehrs gefördert. Der Bund stellt über dieses Förderprogramm eine Deckung von bis zu 90 % der Kosten in Aussicht.



Brücke Donrath-Heppenberg